

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen (AGB) FAUDE Software Solutions

1.. Liefertermin

Der Liefertermin wird im Angebot gesondert ausgeschrieben und setzt eine Klärung sämtlicher technischer Details sowie Vorlage vom Auftraggeber benötigter Dokumente voraus.

2. Angebotsgültigkeit Die Angebote sind 3 Monate gültig, sofern nichts anderes auf dem Angebot vermerkt wurde,

3. Zahlungsvereinbarung

Zahlungsziel und -konditionen werden im Angebot gesondert ausgeschrieben.

Die Preise verstehen sich netto ohne Verpackung. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird, sofern diese anfällt, in der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen Höhe gesondert in Rechnung gestellt. Die Zahlung erfolgt in Euro.

4. Gewährleistung

Sofern die Parteien nachfolgend oder in sonstigen Vereinbarungen nichts Abweichendes vereinbaren, richtet sich die Gewährleistung von FAUDE Software Solutions gegenüber dem Auftraggeber für die Mangelfreiheit der Vertragsgegenstände nach den gesetzlichen Regelungen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monat und beginnt ab dem Tag der Lieferung.

Für Beistellungen des Kunden (neue oder auch wiederverwendete Einrichtungen, Komponenten, Anlagenteile, etc.) wird keine Gewährleistung und Haftung übernommen. Es gilt für diese Beistellungen die Gewährleistung in dem vom Jeweiligen Hersteller zugestandenem Umfang.

FAUDE Software Solutions schließt die Gewährleistung für Schaden aus, die infolge unsachgemäßer Verwendung, Änderungen oder Eingriffen am Vertragsgegenstand, natürlicher Abnutzung, fehlerhafter Montage, Reparatur oder Wartung durch den Auftraggeber oder Dritter entstanden sind. Dies gilt auch, wenn der Auftraggeber oder ein Dritter Zubehör verwendet, welches nicht den Vorgaben von FAUDE Software Solutions oder von Dritten entspricht.

5. Haftung

FAUDE Software Solutions haftet, egal auf welcher Rechtsgrundlage, nur für vorsätzliches sowie grob fahrlässiges Handeln, es sei denn es liegt eine Verletzung von Leib-, Leben oder Gesundheit vor, es wurde eine vertragswesentliche Pflicht verletzt oder zwingende gesetzliche Bestimmungen sehen eine nicht abdingbare Haftung von FAUDE Software Solutions vor. Im Falle der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten aufgrund einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung begrenzt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden aus solchen Pflichtverletzungen. Eine Haftung von FAUDE Software Solutions für indirekte und / oder mittelbare Schäden jeglicher Art, (Mangel-) Folgeschäden oder Verluste wie z. B. Entgangener Gewinn, Ausfall von Einnahmen, Nutzungsausfall, Produktionsausfall, Kapitalkosten oder Kosten, die mit einer Betriebsunterbrechung verbunden sind, ist ausgeschlossen, außer im Fall von Vorsatz. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen (AGB) FAUDE Software Solutions

Eine Haftung von FAUDE Software Solutions für entgangenen Gewinn und Schäden aus Betriebsunterbrechung ist auch dann ausgeschlossen, soweit das anwendbare Rechte solche Schäden im Einzelfall als direkte und / oder unmittelbare Schäden qualifiziert. Im Übrigen ist die Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund begrenzt auf die Höhe von 5% des Auftragswertes.

Der Ausschluss oder die Begrenzung der Haftung gilt für die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen von FAUDE Software Solutions entsprechend. Bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz haftet FAUDE Software Solutions nach den gesetzlichen Vorschriften.

6. Geheimhaltung

Die Angebote sind vertraulich und nur für die betriebsinterne Verwendung des Auftraggebers bestimmt. Beide Partner verpflichten sich, alle technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Informationen, Unterlagen und Daten, die Ihnen vor oder nach Erteilung dieses Auftrages vom jeweils anderen Partner direkt oder indirekt zugänglich werden vertraulich zu behandeln, Dritten nicht zugänglich zu machen und nicht für sonstige gewerbliche Zwecke zu verwenden.

7. Eigentumsvorbehalt

FAUDE Software Solutions behält sich das Eigentum am Vertragsgegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen sowie Erfüllung sämtlicher sonstiger aus dem Auftrag gegen den Auftraggeber zustehenden Ansprüche vor.

8. Gewerbliche Schutzrechte

Jede Partei bleibt Eigentümer seiner Vertraulichen Informationen. An den überlassenen Vertraulichen Informationen behält sich FAUDE Software Solutions sämtliche Rechte, gleich welcher Art, insbesondere etwaige Rechte an Erfindungen und (gewerblichen) Schutzrechten, vor. Sofern einschlägig, räumt FAUDE Software Solutions dem Auftraggeber die zum vertraglich vorgesehen Gebrauch erforderlichen Nutzungsrechte am Vertragsgegenstand ein. Der Übergang von weitergehenden Rechten bedarf einer separaten schriftlichen Vereinbarung.

9. Allgemeine Bestimmungen

Das Angebot bildet die Basis des Vertrages, der mit der zeitlich nachfolgenden Bestellung des Auftraggebers zustande kommt. Von dem Angebot abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt. Die Tatsache, dass FAUDE Software Solutions Leistungen ohne ausdrückliche Einwände erbringt oder Zahlungen ohne Widerspruch annimmt, ist unter keinen Umständen eine Anerkennung von Bedingungen des Auftraggebers und stellt auch keinesfalls einen den Bedingungen des Auftraggebers entsprechenden Vertragsschluss durch schlüssiges Verhalten dar.

Das Angebot sowie ein daraus basierender Vertrag, dessen Gültigkeit, Beendigung, Interpretation, Durchführung sowie jeglicher diesbezügliche Rechtsstreit unterliegt deutschem Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des Internationalen Privatrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht).

Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Geschäftssitz von FAUDE Software Solutions.